Städtische Theater Chemnitz gGmbH

Mi, 16. Juni | Ballett

Tanz und Pandemie - Wie überlebt die Kultur in der Krise?

Podiumsgespräch

Galerie Weise

Corona ist ein weltweites Phänomen. Trotz engster weltweiter Vernetzung und Anhäufung von Kompetenzen und Expertenwissen – ein in der Größe winzig kleines Virus legt die Welt nicht nur lahm, sondern führt sie vor neue Herausforderungen im Denken von Werten und der Verteidigung des Demokratiebegriffs. Nun sind Krisen nicht a priori negativ zu sehen, sondern könnten auch eine Chance darstellen – die Chancen stellen uns aber wiederum als Gesellschaft vor die große und ungemein schwierige Herausforderung, die Chance zu erkennen und vor allem zu ergreifen, um sich fortzuentwickeln und eine Ära der Transformation zu ermöglichen. Eine Studie der Beratungsgesellschaft Ernst & Young, welche von der französischen Verwertungsgesellschaft Société des Auteurs und Compositeurs et Éditeurs de Musique in Auftrag gegeben wurde, stellt fest, dass die Kultur und die Kreativindustrie, die zu den großen Corona-Verlierern gehören, als wichtige Beschleuniger für gesellschaftliche und soziale sowie nachhaltige Entwicklung fungieren. Wie kann die Kultur diese Rolle (wieder) wahrnehmen? Wo steht die Kultur und vor allem der Tanz nach 15 Monaten im virusgeschuldeten Krisenmodus – ist wirklich nur das Virus daran schuld? DISKUTIEREN SIE MIT UNS!

Spielort: Galerie Weise

Mi, 16. Juni | 18:00 Uhr
Eintritt frei

Inzenierungsteam des Stückes

Funktion	Name
Moderation	Dr. Thorsten Teubl